



UN Ozean Konferenz

Bürger setzen sich für den Ozean als Gemeingut ein

Dr. Cornelia E. Nauen
Mundus maris asbl

Boot, Düsseldorf, Mittwoch, 21/01/2026, 11h45



***Mundus maris* machte vorab Aktionsvorschläge**

Bei der öffentl. Befragung zur 3. UN Ozean-Konferenz machte *Mundus maris* Aktionsvorschläge zu drei Themen:

- Förderung eines nachhaltigen Fischereimanagements, einschließlich der Unterstützung handwerklicher Fischer
- Erhaltung, nachhaltige Bewirtschaftung und Wiederherstellung von Meeres- und Küstenökosystemen, einschließlich Tiefseeökosystemen.
- Verstärkung der wiss. Zusammenarbeit, des Kapazitäten-Ausbaus für Meerestechnologie und Bildung und der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik für einen gesunden Ozean.



**UNITED NATIONS
OCEAN CONFERENCE
NICE, FRANCE 2025**



Teamarbeit ist essentiell für Erfolg

Es gab knapp 5000 registrierte zivilgesellsch. Organisationen und ca 3x mehr Bewerbungen für sog. UNOC Side-Events als Plätze vorhanden waren.

Der Vorschlag von *Mundus maris* wurde von etlichen Organisationen unterstützt und kam ins offizielle Programm



**Mundus
maris**



2021-2030
United Nations Decade
of Ocean Science
for Sustainable Development
National Decade Committee for
Belgium



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



SEAS AT RISK

DAM
DEUTSCHE ALLIANZ
MEERESFORSCHUNG

Ehrengast ->

Deutsche Meeresstiftung
German Ocean Foundation



**Terra
curanda**

UNA POR LOS
Océanos
2024 - 2025





Wir fragten ...

Wir stellten 4 Fragen und sammelten Antworten (Papier & PC):

1. Wie können wir den Ozean als wesentlichen Teil der Natur und des Menschseins begreifen und seinen Schutz gewährleisten?
2. Wie können wir ein Gleichgewicht zwischen der Nutzung des Ozeans und seiner Erhaltung und Regeneration schaffen?
3. Rettet uns der Ozean vor dem Klimawandel oder zerstören wir ihn?
4. Wie können wir sicherstellen, dass der Ozean eine gemeinsame Ressource für alle bleibt?



Original-Gemälde: Valencianische Fischerfrauen (Joaquín Sorolla, 1903)



... Bürger, jung & alt, antworteten

Über 100 Antworten, als Text in vielen Sprachen oder auch Zeichnungen



Text-Antworten sind in drei Sprachen übersetzt und werden thematisch analysiert – bald gibt es ein E-Buch



Die *Mundus maris*
Session im UNESCO
Pavillon zog viele
Besucher an. Ihre
Beiträge waren

- Einträge in die ausgelegten Notizbücher
- Antworten auf den Karten – für jede Frage eine Karte
- Viele Hinweise in Gesprächen

Auftritt, u.a. im UNESCO Pavillon





Was war den Teilnehmern bes. wichtig?

Thema	Relative Bedeutung	Was wurde hervorgehoben?
Internationale Regierungsführung	(sehr hoch)	Größter Cluster bei Fragen 2, 3 und 4; Schwerpunkt auf Regeln, Durchsetzung von Gesetzen und der Rechtspersönlichkeit des Ozeans
Ökologische Bedenken	(sehr hoch)	Häufige Erwähnung von Übernutzung, Verlust der Artenvielfalt, Verschmutzung, Zusammenhang zwischen Ozean & Klima, Degradierung
Erziehung & Wissen zum Ozean	(hoch)	Starke Präsenz bei Fragen 1 & 4; Bildung gilt als wesentlich für langfristigen Schutz des Ozeans
Lifestyle & Konsumänderungen	(moderat)	Bes. hervorgehoben bei Frage 4, teilweise Frage 3; umfasst Kunststoffe, Abfallvermeidung und nachhaltige Gewohnheiten
Indigene & lokales Wissen	(moderat-gering)	Offensichtlich geschätzt, aber seltener betont als Regierungsführung & Ökologie.
Spirituelle / Ethische Dimension	(gering)	Wenige Antworten drückten Ehrfurcht und Respekt vor dem Ozean oder seine Heiligkeit aus.



Der Ozean auf einen Blick – er braucht uns!

LEBEN DES PLANETEN

Reguliert das Klima und
erhält das Leben



LIFESTYLE-ÄNDERUNGEN

Verantwortungsvoller Konsum
jeden Tag



GEMEINSCHAFTEN

Einbeziehung lokaler und
Indigener Kenntnisse



BIODIVERSITÄT

Gesunde Ökosysteme
für einen lebendigen
Ozean



BILDUNG

Lernen, lieben
und sich um das
Meer kümmern



GOVERNANCE

Globale Regeln zum
Schutz des Gemeinwohls



Kooperation bringt Fortschritte

Der Schutz des Ozeans erfordert eine Verbindung von wissenschaftlichen Erkenntnissen, politischer Verantwortung, rechtlichen Grundsätzen und gemeinsamen ethischen Werten.

Mundus maris fordert: Diese Ethik muss politisches Handeln, rechtliche Gestaltung, die blaue Wirtschaft und wissenschaftliche Forschung gleichermaßen leiten.

UNOC3 war Impulsgeber für neue Abkommen und Initiativen. Das Engagement der Bürger ist der beste Garant der Umsetzung.

Zusammenarbeit macht stark!





Macht mit bei *Mundus maris*

Gemeinsam schaffen wir me(e)hr!

**Meeresschutzgebiete durchsetzen, schädliche
Fischereisubventionen verhindern, Plastik weg!**

weitere Infos:

www.mundusmaris.org
info@mundusmaris.org

